

Liste der Arten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie

basierend auf die Liste der Arten nach den Anhängen II, IV und V der FFH-Richtlinie in Sachsen
 (www.umwelt.sachsen.de/de/wu/umwelt/lfug/lfug-internet/documents/Liste_SN_FFH-Arten.pdf)

Abkürzung in Spalte 2 (Doppelnennungen sind möglich):

- N – D Nein - vorliegende Daten schließen ein Vorkommen aus
 N – U Nein - Untersuchungen erbrachten keinen Nachweis Art im Untersuchungsgebiet
 N – Hab Nein - die Habitatansprüche der Art schließen ein Vorkommen im Untersuchungsgebiet aus
- J – D Ja - vorliegende Daten bestätigen ein Vorkommen der Art
 J – U Ja - eigene Untersuchungen bestätigen ein Vorkommen der Art
 J – Hab Ja - die Habitatansprüche der Art schließen ein Vorkommen im Untersuchungsgebiet nicht aus

Abkürzung in Spalte 3

- RL Rote Liste Sachsen
 0 Art ist ausgestorben oder verschollen
 1 Art ist vom Aussterben bedroht
 2 Art ist stark gefährdet
 3 Art ist gefährdet
 G Gefährdung unbekanntes Ausmaßes

¹⁾ Untersuchungsraum überwiegend in Sachsen gelegen, geringe Anteile im Süden in Thüringen und im Westen in Sachsen-Anhalt; deshalb nur für Arten, die nicht in Rote Liste Sachsen enthalten, Kategorie der Roten Listen Thüringen und Sachsen-Anhalt aufgeführt

Weitere Betrachtungen zu der Art aufgrund der Ausschlusskriterien nicht erforderlich

Pflanzen

Art	Vorkommen im UG	Rote Liste			Anmerkungen
		S	SA	T	
Braungrüner Strichfarn <i>Asplenium adullerinum</i>	N – D	1			Charakteristisch für Serpentin- Standorte
Scheidenblütgras <i>Coleanthus subtilis</i>	N – D	R			Vorkommen im sächsischen Erzgebirge vornehmlich an ehemaligen Bergwerksteichen im Raum Freiberg. Weitere Einzelnachweise liegen von Talsperren im Osterzgebirge und aus dem Oberlausitzer Heide- und Teichgebiet vor.
Liegendes Büchsenkraut <i>Lindernia procumbens</i>	N – D	R			

Art	Vorkommen im UG	Rote Liste			Anmerkungen
		S	SA	T	
Schwimmendes Froschkraut <i>Luronium natans</i>	N – D	1			Das Froschkraut ist in Sachsen mit wenigen Beständen auf die Naturräume Großenhainer Pflege, Königsbrück-Ruhlander Heiden, Oberlausitzer Heide- und Teichgebiet und Östliche Oberlausitz begrenzt.
Prächtiger Dünnfarn <i>Trichomanes speciosum</i>	N – D	R			Die Bestände finden sich –von einer Ausnahme im Zittauer Gebirge abgesehen– nur in der Felslandschaft der Sächsischen Schweiz.

Fledermäuse

Art	Vorkommen im UG	Rote Liste			Anmerkungen
		S	SA	T	
Mopsfledermaus <i>Barbastella barbastellus</i>	J - D J – U	1			Nachweis in Heuersdorf
Breitflügelfledermaus <i>Eptesicus serotinus</i>	J - D J – U	3			Nachweis in Heuersdorf
Nordfledermaus <i>Eptesicus nilssonii</i>	N – D	2			nächstgelegene Nachweise in den LK Freiberg, Chemnitzer und Zwickauer Land
Bechsteinfledermaus <i>Myotis bechsteinii</i>	J - Hab	R			bisher nur an der südlichen Landkreisgrenze mit zwei Einzelfunden nachgewiesen, extrem selten, Vorkommen auf Grund Habitatansprüche nicht auszuschließen
Große Bartfledermaus <i>Myotis brandtii</i>	J - D	2			vermutlich flächendeckende Verbreitung
Wasserschneckenfledermaus <i>Myotis daubentonii</i>	J – D	-	3	-	annähernd flächendeckende Verbreitung
Großes Mausohr <i>Myotis myotis</i>	J – U	2			Nachweis in Heuersdorf

Art	Vorkommen im UG	Rote Liste			Anmerkungen
		S	SA	T	
Kleine Bartfledermaus <i>Myotis mystacinus</i>	J – Hab	2			bisher nur ein Vorkommen nördlich von Frohburg bekannt, Vorkommen auf Grund Habitatansprüche nicht auszuschließen
Fransenfledermaus <i>Myotis nattereri</i>	J – U	2			Nachweis in Heuersdorf
Kleiner Abendsegler <i>Nyctalus leisleri</i>	J – U	R			Verbreitungsschwerpunkt im Landkreis Leipziger Land
Abendsegler <i>Nyctalus noctula</i>	J – U	3			Nachweis in Heuersdorf
Rauhhaufledermaus <i>Pipistrellus nathusii</i>	J – U	R			Nachweis in Heuersdorf
Zwergfledermaus <i>Pipistrellus pipistrellus</i>	J – U	-	2	3	Nachweis in Heuersdorf
Mückenfledermaus <i>Pipistrellus pygmaeus</i>	J – D	-			nächstgelegener Nachweis im nördlichen Teil des Leipziger Auwaldes, Vorkommen auf Grund Habitatansprüche nicht auszuschließen
Braunes Langohr <i>Plecotus auritus</i>	J – D	-	2	-	
Graues Langohr <i>Plecotus austriacus</i>	J – D	2			
Kleine Hufeisennase <i>Rhinolophus hipposideros</i>	N - D	1			nächstgelegenes Vorkommen südwestlich von Merseburg
Zweifarbflodermaus <i>Vespertilio murinus</i>	J - D	R			

Säugetiere (ohne Fledermäuse)

Art	Vorkommen im UG	Rote Liste			Anmerkungen
		S	SA	T	
Wolf <i>Canis lupus</i>	N - D	0			

Art	Vorkommen im UG	Rote Liste			Anmerkungen
		S	SA	T	
Biber <i>Castor fiber</i>	J – D	3			in Ausbreitung begriffen, derzeit bei Schkeuditz, Einzelnachweis in der Pleiße bei Böhlen
Feldhamster <i>Cricetus cricetus</i>	N – D	1			
Fischotter <i>Lutra lutra</i>	J – Hab	1			
Luchs <i>Lynx lynx</i>	N – D	0			
Haselmaus <i>Muscardinus avellanarius</i>	J – Hab	3			kein Nachweis, nächstes bekanntes Vorkommen nordöstlich von Frohburg, jedoch auf Grund der Habitatansprüche nicht ausgeschlossen

Amphibien und Reptilien

Art	Vorkommen im UG	Rote Liste			Anmerkungen
		S	SA	T	
Rotbauchunke <i>Bombina bombina</i>	N – U	2			
Kreuzkröte <i>Bufo calamita</i>	J – U	2			
Wechselkröte <i>Bufo viridis</i>	J – U	2			
Schlingnatter <i>Coronella austriaca</i>	N – D N – Hab	2			
Laubfrosch <i>Hyla arborea</i>	J – U	3			
Zauneidechse <i>Lacerta agilis</i>	J – U	3			
Würfelnatter <i>Natrix tessellata</i>	N – D	0			ausschließliche Vorkommen durch Wiederansiedlungsprojekt an der Elbe

Art	Vorkommen im UG	Rote Liste			Anmerkungen
		S	SA	T	
Knoblauchkröte <i>Pelobates fuscus</i>	J – U	3			
Moorfrosch <i>Rana arvalis</i>	J – U	3			
Springfrosch <i>Rana dalmatina</i>	J – U	3			
Kleiner Wasserfrosch <i>Rana lessonae</i>	N – U	2			
Kammolch <i>Triturus cristatus</i>	J – U	2			
Äskulapnatter <i>Zamenis longissimus</i>	N – SN				

Käfer

Art	Vorkommen im UG	Rote Liste			Anmerkungen
		S	SA	T	
Heldbock <i>Cerambyx cerdo</i>	J – Hab	1			auf Grund Habitatansprüche Vorkommen im UG nicht ausgeschlossen
Breitrand <i>Dytiscus latissimus</i>	N – D	1			derzeit nur zwei Vorkommen bekannt (südwestlich Grimma (1987) und bei Glauchau (1994))
Schmalbindiger Breitflügel-Tauchkäfer <i>Graphoderus bilineatus</i>	N – D	2			derzeit nur ein Vorkommen aus der Oberlausitz bekannt
Eremit, Juchtenkäfer <i>Osmoderma eremita</i>	J – Hab	2			nächstes bekanntes Vorkommen Lindenallee bei Zwenkau, auf Grund Habitatansprüche Vorkommen im UG nicht ausgeschlossen

Libellen

Art	Vorkommen im UG	Rote Liste			Anmerkungen
		S	SA	T	
Asiatische Keiljungfer <i>Gomphus flavipes</i>	N – D N – U	G			bisherige Nachweise ausschließlich an Elbe, Mulde und Spree
Östliche Moosjungfer <i>Leucorrhinia albifrons</i>	N – D N - U	2			Keine Nachweise aus dem Naturraum Leipziger Land und den südlich angrenzenden Naturräumen bekannt
Zierliche Moosjungfer <i>Leucorrhinia caudalis</i>	N – D N - U	1			nur ein Vorkommen in Sachen bekannt (Muskauer Faltenbogen)
Große Moosjungfer <i>Leucorrhinia pectoralis</i>	N - D	2			Keine Nachweise aus dem Naturraum Leipziger Land bekannt
Grüne Keiljungfer <i>Ophiogomphus cecilia</i>	J – U	3			

Schmetterlinge

Art	Vorkommen im UG	Rote Liste			Anmerkungen
		S	SA	T	
Eschen-Scheckenfalter, Kleiner Maivogel <i>Euphydryas maturna</i>	N – D N - U	1			derzeit einziges Vorkommen Elster- und Luppe-Aue nördlich von Leipzig
Dunkler Wiesenknopf- Ameisenbläuling <i>Glaucopsyche nautithous</i>	J – Hab	3			
Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling <i>Glaucopsyche teleius</i>	N – U	1			aktuelle Vorkommen nördlich von Leipzig sowie südlich des UG im Altenburger sowie Frohbürger Raum
Großer Feuerfalter <i>Lycaena dispar</i>	N – D N - U	2			keine Nachweise aus Leipziger Raum bekannt, Vorkommen nur im östlichen Teil Sachsen
Nachtkerzenschwärmer <i>Proserpinus proserpina</i>	J – Hab	2			